

# 20 JAHRE – 20 STIMMEN

## „Nichts ist beständiger als der Wandel“

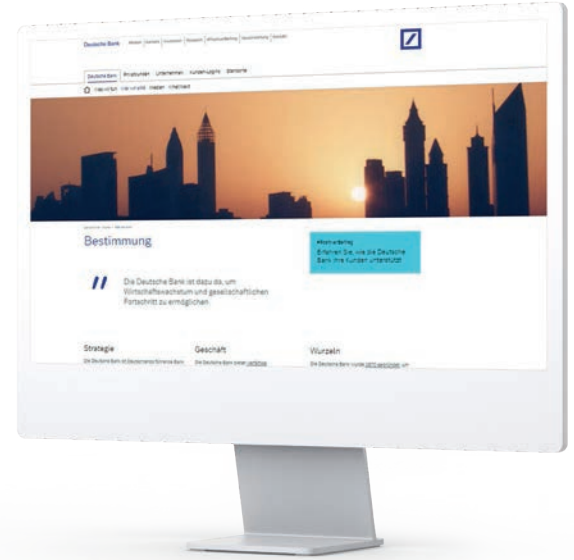
Die Deutsche Bank (AG), zu der auch die Postbank sowie die DSL Bank zählen, ist das größte Kreditinstitut Deutschlands mit internationalen Niederlassungen in London, New York City, Singapur, Hongkong und Sydney. Das Immobiliengeschäft zählt zu den Kernangeboten – ob in der Finanzierung oder als Kapitalanlage. Das Unternehmen ist unser größter Einzelkunde und nutzt bereits seit mehr als 12 Jahren die Produkte von on-geo.

Wir trafen Olaf Steitz, Privat Bank Risk Management, Leiter Collateral & Real Estate Valuation, zum „20 Jahre – 20 Stimmen“-Jubiläumsinterview.

**Seit mehr als 12 Jahren nutzen Sie die Produkte LORA Immobilienbewertungssoftware und geoport, die Plattform für Bewertungsdaten, Unterlagenbeschaffung & Dienstleistungen von on-geo. Die Deutsche Bank AG hat diese erfolgreich integriert und damit einen hohen Digitalisierungsgrad in der Immobilienbewertung erreicht. Wo sehen Sie die größten Herausforderungen für die nächsten Jahre und wie wollen Sie diesen begegnen? Welche Produkte helfen Ihnen schon heute dabei?**

Nichts ist beständiger als der Wandel – auch in unserem Fachbereich. Und dieser Wandel brachte in den letzten Jahren deutlich positive Entwicklungen wie die Einführung neuer digitaler Prozesse und effizienzsteigernder Lösungen. Dieser Digitalisierungsprozess verstärkte sich im Zuge der Covid19-Pandemie weiter und wird sich unserer Einschätzung nach auch fortsetzen. Zusätzliche Optimierungspotenziale haben wir bereits identifiziert. Wir sind on-geo sehr dankbar, dass sie in den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit stets ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Anforderungen gehabt haben und tatkräftig sowie zielorientiert an der Weiterentwicklung der digitalen Anwendungen mitarbeiten.

Wir fühlen uns sowohl im Allgemeinen als auch im Speziellen in LORA insbesondere mit unseren umfangreichen kundenspezifischen Anpassungen



schon ausgezeichnet aufgestellt. Exemplarisch sei hier unsere LORA-Vergabepattform zur Auftragsvergabe an externe Kooperationspartner genannt.

Daneben wird das Thema ESG zukünftig auch im Rahmen der Immobilienbewertung eine immer größere Rolle spielen. Im Diskurs werden hier aktuell noch des Öfteren verschiedene Aspekte miteinander vermischt, wie die Berücksichtigung von einerseits Nachhaltigkeitszertifikaten und Energieausweisdaten als objektspezifische Informationen und andererseits physische Klimadaten als Lage- bzw. Regionalspezifika. Dessen ungeachtet, gehen wir fest davon aus, dass derartige Informationen künftig regelmäßig in fachlicher sowie in technischer Hinsicht bei Immobilienwertermittlungen berücksichtigt werden müssen.

Auch das Thema der Datenaufbereitung und -verwendung wird weiterhin eine große Rolle spielen. Gerade für etablierte Anbieter wird es vor dem Hintergrund des anhaltenden Kostendrucks in der Immobilienfinanzierungsbranche umso wichtiger sein,

### Olaf Steitz

Privat Bank Risk Management, Leiter Collateral & Real Estate Valuation, Deutsche Bank AG

# 20 JAHRE – 20 STIMMEN

bestehende Modelle und Konzepte im Sinne einer stetigen Verbesserung zu reflektieren und zu optimieren.

**Gerade im Bereich der hochsensiblen Daten, wie beispielsweise bei Banken, wird oft mit möglichen Sicherheitslücken gegen die Digitalisierung einzelner Bereiche oder ganzer Prozesse argumentiert. Hinzu kommen sehr hohe interne und aufsichtsrechtliche Vorgaben zu Datenschutz, IT-Security und Compliance-Regeln. Wie bilden Sie diese ab? Und inwiefern haben Ihnen dabei die Lösungen von on-geo geholfen?**

Die Deutsche Bank nimmt das Thema Informationssicherheit überaus ernst. Bei der Formulierung unserer Anforderungen an den Schutz der Daten unserer Kunden nehmen wir bewusst eine Vorreiterrolle ein. Und unsere Kontrollfunktionen prüfen die Einhaltung jeder einzelnen Anforderung sehr detailliert. on-geo hat unsere Vorgaben und Anforderungen hier immer voll akzeptiert und unterstützt uns bei der Umsetzung konstruktiv mit der erforderlichen und notwendigen Transparenz. Positiv heben wir in diesem Zusammenhang zum Beispiel den Umzug des on-geo-Rechenzentrums nach Taucha bei Leipzig hervor, der die Sicherheitsstandards deutlich erhöht hat.

**Neben den hochsensiblen Daten werden unter anderem aufgrund der neuen BelWertV für den Beleihungswert im Jahr 2022 und dem Ende der Corona-Erleichterungen durch die BaFin immer neue Anforderungen an die Bewertung formuliert. Was müssen die Beteiligten – sowohl intern als auch extern – leisten, um diesen immer wieder zu entsprechen?**

Unsere Teams sind sehr sensibilisiert und zielgerichtet geschult hinsichtlich des allgemeinen, sich wandelnden Umfeldes. Mit unseren externen Partnern sind

wir im stetigen sehr engen Austausch, um den vielfältigen Anforderungen Rechnung zu tragen. Wir müssen auch in Zukunft gemeinsam daran arbeiten, alle neuen Anforderungen in möglichst schlanken Algorithmen umzusetzen und so in effiziente und möglichst intuitiv und damit einheitlich anwendbare, standardisierte Bearbeitungsprozesse integrieren zu können.

**Eine letzte Frage: Wir feiern in diesem Jahr „20 Jahre on-geo“. Wie wichtig ist Ihnen eine langjährige und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit? Und auch wenn es sich eigentlich nicht gehört: Was wünschen Sie sich vom „Geburtstagskind“, um diese erfolgreich fortzusetzen?**

Wir schätzen unsere über viele Jahre gewachsene, vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit mit on-geo sehr und möchten uns dafür recht herzlich bedanken. Für die Zukunft wünschen wir on-geo alles Gute und viel Erfolg. Wir wünschen uns von on-geo ein weiterhin stets offenes Ohr für unsere Anforderungen sowie viel Innovationskraft, um auch den zukünftigen Entwicklungen unseres Geschäftes angemessen und effizient Rechnung tragen zu können.

Vielen Dank für dieses Gespräch!  
© on-geo GmbH 2022

VERPASSEN SIE NICHTS MEHR  
Mit dem on-geo Newsletter

Dieser versorgt Sie quartalsweise mit aktuellen Markt- und Trendthemen der Immobilienbranche sowie Neuigkeiten rund um die on-geo GmbH.

[Zur Newsletteranmeldung](#)